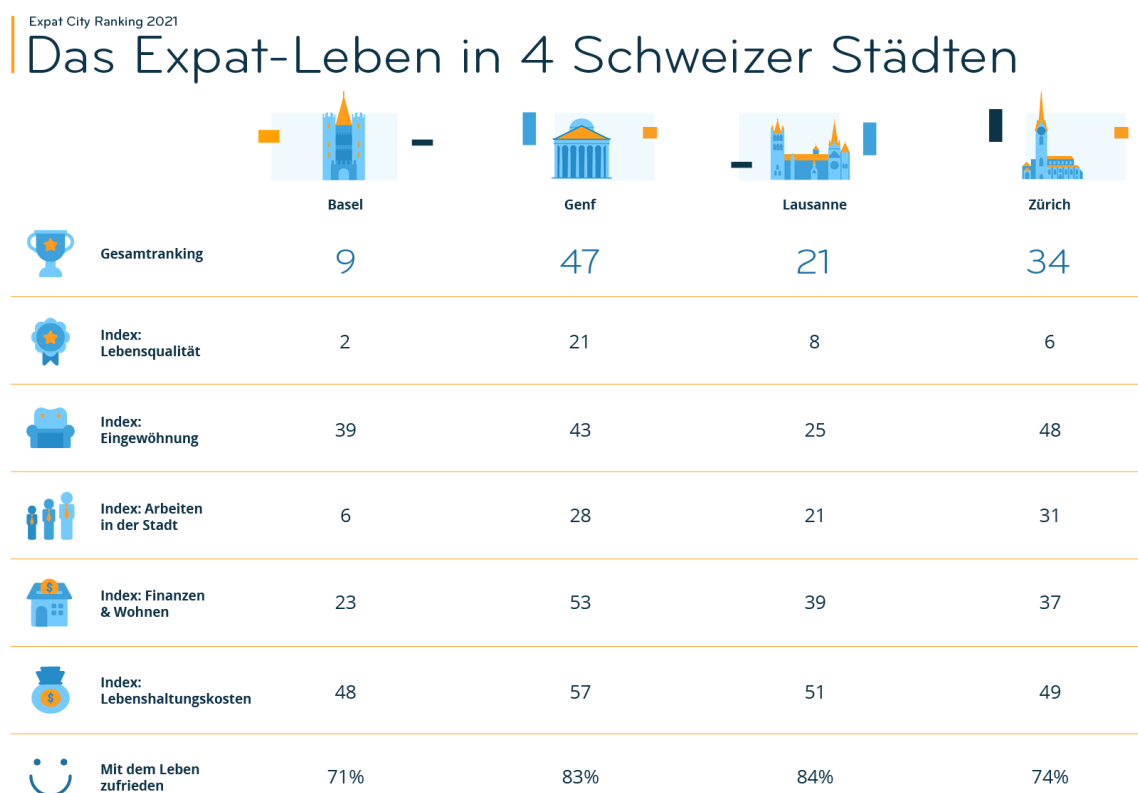


## So bewerten Expats das Leben in 4 Schweizer Städten

Das Expat City Ranking 2021 verrät die besten und schlechtesten Städte der Welt für Expats, darunter auch Basel, Genf, Lausanne und Zürich.

- Von insgesamt 57 Städten im Expat City Ranking 2021 belegt Basel Platz 9, gefolgt von Lausanne (21.), Zürich (34.) und Genf (47.).
- Kuala Lumpur (1.), Málaga, Dubai, Sydney, Singapur, Ho-Chi-Minh-Stadt, Prag, Mexiko-Stadt, Basel und Madrid (10.) sind die zehn besten Städte für Expats 2021.
- Andererseits halten Expats Rom (57.), Mailand, Johannesburg, Istanbul, Tokio, Kairo, Paris, Maastricht, Moskau und New York (48.) für die schlechtesten Städte für das Leben im Ausland.

München, 1. Dezember 2021 – Vier Städte in der Schweiz sind im Expat City Ranking 2021 von [InterNations](#), der weltweit grössten Expat-Community mit über 4 Millionen Mitgliedern, vertreten: Basel belegt Platz 9 von 57, gefolgt von Lausanne (21.), Zürich (34.) und Genf (47.). Alle Städte landen einerseits bei den Lebenshaltungskosten unter den 10 schlechtesten weltweit, andererseits jedoch unter den Top 10 für die Lebensqualität vor Ort – bis auf Genf, das auf Platz 21 liegt. Darüber hinaus sticht Basel mit seiner exzellenten Platzierung im Index zum Arbeitsleben (6.) hervor, während Genf die einzige Schweizer Stadt unter den zehn schlechtesten weltweit im Index Finanzen & Wohnen (53.) ist.



Das [Expat City Ranking](#) basiert auf der jährlichen *Expat Insider* Studie von InterNations, mit 12.420 Studienteilnehmern 2021 eine der weltweit umfassendsten Studien zum Leben und Arbeiten im Ausland. In diesem Jahr werden 57 Städte auf der ganzen Welt analysiert, und der Report bietet

detaillierte Einblicke in fünf Bereiche des Expat-Lebens: Lebensqualität, Eingewöhnung, Arbeiten in der Stadt, Finanzen & Wohnen sowie Lebenshaltungskosten. Die ersten vier Themenblöcke ergeben zusammen das Expat City Ranking, das die besten und schlechtesten Städte für Expats weltweit vorstellt.

## So bewerten Expats das Leben in 4 Schweizer Städten

### 9 | Basel: Das beste Arbeitsleben für Expats in der Schweiz

Basel (9. von 57) schafft es in die Top 10 des Expat City Ranking 2021 und schneidet damit von den Schweizer Städten in der Studie bei Weitem am besten ab. Im **Index zur Lebensqualität in der Stadt** rangiert Basel sogar auf Platz 2, mit einem 1. Platz in der Unterkategorie Transportwesen und Rang 3 für Sicherheit & Politik. Alle Expats in Basel (100%) sind mit dem Nahverkehr in der Stadt zufrieden (vs. 69% weltweit) – 85% sogar *sehr* zufrieden (vs. 37% weltweit). Ein Studienteilnehmer aus Australien merkt an: „Der ÖPNV ist ausgezeichnet. Man braucht hier kein eigenes Auto.“ Fast alle Expats (97%) fühlen sich zudem in Basel sicher (vs. 84% weltweit), und 90% äussern sich positiv über die politische Stabilität (vs. 64% weltweit).

Auch im **Index zum Arbeiten in der Stadt** (6.) erzielt Basel ein sehr gutes Ergebnis, vor allem für die lokale Wirtschaftslage (1.) und die Arbeitszeiten (8.). So bewertet kein einziger Umfrageteilnehmer (0%) die Wirtschaftslage in Basel negativ (vs. 19% weltweit), und 75% sind mit ihren Arbeitszeiten zufrieden (vs. 66% weltweit).

Auf Platz 23 im **Index Finanzen & Wohnen** liegt Basel deutlich vor Zürich (37.), Lausanne (39.) und Genf (53.). In der Unterkategorie Finanzen schafft die Stadt im Dreiländereck es sogar auf Platz 5 weltweit. Mehr als vier von fünf Expats in Basel (84%) halten ihr verfügbares Haushaltseinkommen für genug oder mehr als genug, um alle anfallenden Kosten zu decken (vs. 77% weltweit), und weitere 77% sind mit ihrer finanziellen Lage zufrieden (vs. 64% weltweit). Trotzdem rangiert Basel im **Index zu den Lebenshaltungskosten** nur auf Platz 48: 69% der Expats sind mit den lokalen Lebenshaltungskosten unzufrieden, ein mehr als doppelt so grosser Anteil wie der globale Durchschnitt (34%).

Der **Index zur Eingewöhnung in der Stadt** (39.) ist eine weitere Schwachstelle Basels. Expats haben insbesondere mit der Gewöhnung an die Kultur vor Ort zu kämpfen: Mehr als einer von vier Umfrageteilnehmern (26%) findet dies schwierig (vs. 18% weltweit).

### 21 | Lausanne: Grossartige Umweltqualität, wahnsinnige Preise

Von den 57 Städten im Expat City Ranking 2021 liegt Lausanne auf dem 21. Platz. Im **Index zur Lebensqualität in der Stadt (8.)** schafft Lausanne es sogar in die Top 10. Besonders gut schneidet es im Hinblick auf die politische Stabilität (7.) und die Umweltqualität (6.) ab. So sind 90% der Expats mit Ersterer zufrieden (vs. 64% weltweit), und 91% bewerten Letztere positiv (vs. 71% weltweit). „Hier ist es atemberaubend schön und geografisch sehr divers, und jede Jahreszeit ist auf ihre eigene Art und Weise interessant“, meint ein Expat aus den USA. In der Unterkategorie Umwelt & Gesundheit landet Lausanne aber nur auf Rang 31. Dies liegt hauptsächlich an den Kosten der medizinischen Versorgung (54.), die von 43% der Expats negativ bewertet wird (vs. 21% weltweit).

Bei dem überdurchschnittlich guten Ergebnis im **Index zum Arbeiten in der Stadt (21.)** profitiert Lausanne vor allem von seiner ausgezeichneten Wirtschaftslage (8.): 88% sind mit diesem Aspekt des

Lebens im Ausland zufrieden (vs. 62% weltweit). Interessant ist auch, dass es Expats in Lausanne offenbar leichter fällt, sich einzugewöhnen, als in anderen Schweizer Städten. Im **Index zur Eingewöhnung vor Ort** liegt es auf Platz 25, gefolgt von Basel (39.), Genf (43.) und Zürich (48.). Zum Beispiel finden es 47% der Expats in Lausanne einfach, neue Freunde zu finden – ein geringerer Anteil als der globale Durchschnitt (48%), jedoch ein besseres Ergebnis als in Basel (42%), Genf (37%) oder Zürich (25%).

Lausannes Abschneiden im **Index zu den Lebenshaltungskosten (51.)** ist aber deutlich schlechter. Zwei Drittel der Expats sind mit diesem Faktor nicht zufrieden (vs. 34% weltweit). „*Das Essen im Supermarkt, in Restaurants und in Cafés ist hier wahnsinnig teuer*“, findet ein Umfrageteilnehmer aus Italien. Dennoch sind 72% der Expats mit ihrer finanziellen Lage zufrieden (vs. 64% weltweit). Dies bewahrt Lausanne jedoch nicht davor, im **Index Finanzen & Wohnen (53.)** abzustürzen. Hier gehört es zu den zehn am schlechtesten bewerteten Städten weltweit. Während es in der Unterkategorie Finanzen immerhin auf Platz 26 liegt, liegt es beim Thema Wohnen nur an 55. Stelle.

### **34 | Zürich: Schön, aber nicht sehr freundlich, finden Expats**

Zürich (34. von 57) weist mit seinen Ergebnissen im Expat City Ranking 2021 eine eher gemischte Bilanz auf. Im **Index zur Eingewöhnung vor Ort** liegt es lediglich auf Platz 48, das schlechteste Resultat von allen vier Schweizer Städten im Studienbericht. In den Unterkategorien Freundlichkeit (51.), Sich willkommen fühlen (51.) und Freunde & soziale Kontakte (55.) landet Zürich sogar unter den zehn am schlechtesten bewerteten Städten weltweit. Nur 25% der Expats in Zürich fällt es leicht, neue Freunde zu finden (vs. 48% weltweit), während 37% mit ihrem Sozialleben unzufrieden sind (vs. 25% weltweit). Sie beschreiben die einheimische Bevölkerung zudem als unfreundlich gegenüber ausländischen Mitbürgern (39% vs. 18% weltweit), und es fällt ihnen schwer, sich an die Kultur vor Ort zu gewöhnen (27% vs. 18% weltweit).

Wie alle anderen Schweizer Städte auch landet Zürich im **Index zu den Lebenshaltungskosten (49.)** unter den zehn Städten mit den schlechtesten Bewertungen: 69% der Expats beurteilen diese negativ (vs. 34% weltweit). Dennoch sind 68% mit ihrer finanziellen Lage unzufrieden (vs. 64% weltweit), und 85% sagen, dass ihr verfügbares Haushaltseinkommen genug oder mehr als genug ist, um alle anfallenden Kosten zu decken (vs. 77% weltweit). Da Wohnraum jedoch als unerschwinglich (58% vs. 39% weltweit) und schwer verfügbar (45% vs. 23% weltweit) gilt, liegt Zürich nur auf Platz 37 im **Index Finanzen & Wohnen**.

Die Stadt schneidet im **Index zu den Lebenshaltungskosten (6.)** am besten ab. Sowohl in der Unterkategorie Sicherheit & Politik als auch beim Transportwesen liegt Zürich sogar auf Rang 5. Die Mehrheit der Expats ist mit dem öffentlichen Nahverkehr (96% vs. 69% weltweit), der politischen Stabilität (89% vs. 64% weltweit) und der persönlichen Sicherheit (94% vs. 84% weltweit) zufrieden. „*Als Frau ist man hier auch allein sehr sicher*“, so eine Umfrageteilnehmerin aus Finnland. Weitere 86% bewerten die Umweltqualität in der Stadt positiv (vs. 71% weltweit). Ein Expat aus Kuba nennt „*die Nähe zu den Wäldern sowie das Fehlen von Werbetafeln und Autobahnen in der Stadt*“ als einige der Dinge, die ihm am Leben in Zürich am besten gefallen.

### **47 | Genf: Eher niedrige Lebensqualität zu hohen Preisen**

Genf entkommt gerade noch den zehn am schlechtesten bewerteten Städten weltweit und liegt im Expat City Ranking auf Platz 47 von 57. Damit erzielt es nicht nur das schlechteste Ergebnis von allen

Schweizer Städten im Studienbericht, sondern ist auch die einzige der vier, die im **Index zur Lebensqualität (21.)** nicht zu den zehn Städten mit den weltweit besten Bewertungen zählt. Wie die anderen Schweizer Städte auch schafft es Genf aber bei der politischen Stabilität in die Top 10 – und stürzt dafür bei den Kosten für die medizinische Versorgung (56.) ab. Es hinkt aber bei allen Bewertungsfaktoren in diesem Index etwas hinterher, insbesondere bei den Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung (23% negative Bewertungen vs. 14% weltweit).

Die etwas niedrigere Lebensqualität macht das Expat-Leben in Genf aber nicht günstiger, im Gegenteil. Im **Index zu den Lebenshaltungskosten (57.)** erzielt es das schlechteste Resultat weltweit, und im **Index Finanzen & Wohnen (53.)** ist Genf die am schlechtesten bewertete Stadt in der Schweiz. Während es in der Unterkategorie Finanzen immerhin auf Platz 26 rangiert, landet es beim Wohnen auf Rang 55, sodass nur Dublin (56.) und München (57.) noch schlechter abschneiden. Expats beschreiben Wohnungen in Genf als unerschwinglich (87% vs. 39% weltweit) und die Wohnungssuche als schwierig (63% vs. 23% weltweit).

Genfs Ergebnis im **Index zum Arbeiten in der Stadt (28.)** ist eher mittelmässig. Dennoch sind 79% der Expats mit ihrem Job generell zufrieden (vs. 68% weltweit). Im **Index zur Eingewöhnung vor Ort (43.)** erzielt es jedoch deutlich schlechtere Resultate. In den Unterkategorien Sich willkommen fühlen (52.), Freundlichkeit (50.) und Freunde & soziale Kontakte (48.) gehört Genf gar zu den zehn Städten, die weltweit am schlechtesten abschneiden. „*Es ist wirklich nicht einfach, sich in die Kultur und die Gesellschaft vor Ort zu integrieren*“, so ein Umfrageteilnehmer aus Malaysia. So beschreiben 35% die Genfer Bevölkerung als generell unfreundlich (vs. 16% weltweit). Vielleicht fällt es ihnen auch darum schwer, sich an die Kultur vor Ort zu gewöhnen (32% vs. 18% weltweit) und sich in der Stadt zu Hause zu fühlen (33% vs. 19% weltweit).

## Über das Expat City Ranking 2021

Das [Expat City Ranking](#) basiert auf der jährlichen *Expat Insider* Studie von InterNations. Für die Studie wurden 12.420 im Ausland lebende und arbeitende Personen aus 186 Ländern und mit 174 Nationalitäten zu zahlreichen Aspekten ihres Lebens als Expat befragt. Neben Fragen zur Zufriedenheit mit ihrem Leben im jeweiligen Gastland wurden die Umfrageteilnehmer auch gebeten, ihre Meinung über die Stadt, in der sie zur Zeit leben, zu teilen.

Über 25 verschiedene Faktoren rund um das Thema urbanes Leben im Ausland wurden von den Teilnehmern auf einer Skala von eins bis sieben bewertet. Das Bewertungsverfahren legte grosses Gewicht auf die individuelle Zufriedenheit mit diesen Aspekten und berücksichtigte emotional geprägte Faktoren auf gleiche Weise wie sachbezogene Kriterien. Die Bewertungen der einzelnen Faktoren wurden dann in verschiedenen Kombinationen zu insgesamt 13 Kategorien zusammengefasst. Deren Mittelwerte bildeten die Grundlage für Rankings zu den folgenden Themen: Lebensqualität, Eingewöhnung und Arbeiten in der Stadt sowie Finanzen & Wohnen. Aus den Resultaten dieser Rankings wurde wiederum der Mittelwert gebildet, um das Gesamtergebnis für alle Städte rund um die Welt mit der nötigen Mindestteilnehmerzahl zu vergleichen. (Die Studie ermittelt zudem einen Index zu den Lebenshaltungskosten in der Stadt, der aber nicht in das Gesamtranking zählt, um finanzielle Aspekte nicht überzupräsentieren.) 2021 sind Kuala Lumpur (1.), Málaga, Dubai, Sydney, Singapur, Ho-Chi-Minh-Stadt, Prag, Mexiko-Stadt, Basel und Madrid (10.) unter den Top 10.

Damit eine Stadt in das Expat City Ranking aufgenommen wird, ist eine Stichprobengrösse von mindestens 50 Teilnehmern erforderlich. Es erfüllen 2021 insgesamt 57 Städte diese Voraussetzung.

## Über InterNations

Mit mehr als 4 Millionen Mitgliedern in 420 Städten weltweit ist das Münchner Unternehmen [InterNations](#) die weltweit grösste Community und eine wichtige Informationsquelle für alle, die im Ausland leben und arbeiten. Neben den digitalen Vernetzungsmöglichkeiten bietet InterNations seinen Mitgliedern die Gelegenheit zum persönlichen Austausch: Im Rahmen von rund 6.000 monatlichen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten auf der ganzen Welt lernen die Mitglieder andere Expats und weltoffene Locals kennen. Auf der Website informieren Foren und regelmässige Beiträge mit persönlichen Erfahrungsberichten und hilfreichen Tipps für Expats über das Leben im Ausland. Zur Qualitätssicherung wird jede neue Registrierung bei InterNations individuell geprüft. InterNations ist Teil von [New Work SE](#) – die Marken der Unternehmensgruppe bieten diverse Produkte und Services, um das Arbeitsleben erfüllender zu gestalten.

Zusätzliche Informationen finden Sie im [Presseportal](#), unter [About InterNations](#) oder in unserem [Unternehmensblog](#).

### Pressekontakt

Stephanie Anko-Hubik  
Pressesprecherin

InterNations GmbH  
Schwanthalerstrasse 39  
D-80336 München

Email: [press@internations.org](mailto:press@internations.org)

Homepage: <https://www.internations.org/press>